Einladung zur Bestellung von Samen exotischer Holzarten

Autor(en): **Kopp, J.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **19 (1868)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-763494

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

die sich wirklich für die Wälder interessiren, das Wort führe, wenn ich den Herren Redaktoren öffentlich unsere Dankbarkeit hiefür ausspreche.

Der Name des Herrn Walo von Greyerz, der sich denjenigen der Herren Landolt und Kopp als Redaktor unseres Journals anreiht, wird von Jedermann günstig aufgenommen werden; es ist dies ein neuer Beweis der zugleich wissenschaftlichen und praktischen Richtung, welche die Zeitschrift fortsetzen wird und die früheren Abonnenten des praktischen Forstwirthes, indem sie den Namen des Redaktors, auf den sie mit vollem Rechte Werth legten, an der Redaktion des neuen Journals Theil nehmen sehen, werden dies letztere ohne Zögern wieder gerne lesen und es nicht zu bereuen haben.

Die Herren Landolt, Kopp und von Greyerz haben sich ein neues Recht auf unsere Achtung erworben, indem jeder von ihnen in seiner Art und wahrscheinlich nicht ganz ohne einige Opfer zu bringen, an einem Werke arbeitet, das wir für Alle von Nutzen erachteten, und Jeder wird ihnen dafür Dank wissen!

Yverdon, den 28. Januar 1868.

C. Pillichody, Forst-Experte.

Einladung

zur

Bestellung von Samen exotischer Holzarten.

Die vom schweizerischen Forstverein zur Förderung von Anbauversuchen mit exotischen Holzarten erwählte Kommission wird sich angelegen sein lassen, auch für die diesjährigen Saaten den Bezug von Samen für die schweizerischen Forstverwaltungen bestmöglichst zu vermitteln; sie legt nachstehend das Samenverzeichniß pro 1868 vor, mit der Einladung, Bestellungen dem Unterzeichneten mit möglichster Beförderung einzugeben

Samenverzeichniß pro 1868.

I. Nadelhölzer.

	Preis excl. Verpackungs- und Versendungskosten. per	Fr.	Rp.
* Abies cephalonica jonische Weißtanne	Loth	1	—
* „ Apollinis griechische Weißtanne	„	—	78
* „ Reginae Amaliae arkadische Weißtanne	„	—	78
* „ Pinsapo spanische Weißtanne	„	—	78
„ balsamea amerikanische Balsamtanne	„	—	70
„ canadensis kanadische Hemlok- oder Schierlingtanne . . .	„	—	70
* „ Nordmanniana kaukasische Edeltanne	„	1	90
* „ Douglasii kalifornische Tanne .	„	9	40
* „ Pichta sibirische Weißtanne .	„	6	25
„ Mertensiana kalifornische Hemloktanne	100 Körner	2	60
„ alba amerikanische Weißfichte .	Loth	2	30
* „ orientalis Sapindusfichte .	100 Körner	1	30
* Pinus excelsa Himalayakiefer . .	Loth	5	10
* „ Lambertiana Riesenkiefer .	„	3	25
„ resinosa Amerikanische Harz- oder Rothkiefer	„	3	25
Pinus Sabiniana Großzapfige Sabine-Kiefer, Nadeln bis 15″ lang, Zapfen 8—10″ lang und 5—6″ breit. 1 Stück 11 Fr. 50 Cts. Reiner Samen . .	„	3	25
Pinus Panachaica vom Gebirge Boidas in Griechenland, Zierbaum . .	„	1	60
Larix americana amerikanische Lärche .	„	3	20
„ dahurica dahurische Lärche .	100 Körner	3	10
„ Ledeburi (sibirica) sibirische Lärche	100 „	2	—
* Cedrus Libani Libanon-Ceder . .	Loth		80
* „ Atlantica Atlas-Ceder oder Silber-Ceder	„		45
* Juniperus virginiana virginische Wachholder rothe virginische Ceder . .	„		30

	Preis excl. Verpackungs- und Versendungskosten,		
	per	Fr.	Rp.
* Thuja gigantea Riesen-Lebensbaum .	Loth	7	60
* Taxodium (Cupressus) distichum virginische Sumpf-Cipresse extra gute Qualität Samen . .	„	—	75
* Sequoia sempervirens (gigantea) Riesen-Cipresse	„	3	80
* Wellingtonia gigantea kalifornische Riesenfichte, Mamuthsfichte . . .	„	15	—
Gingkgo biloba, Salisburia adiantifolia	100 Körner	3	70
II. Laubhölzer.			
* Quercus alba Weiß-Eiche . . .	Pfund	3	20
* „ rubra Blut-Eiche . . .	„	3	20
„ coccinea Scharlach-Eiche .	„	3	20
„ tinctoria Färber-Eiche . .	„	9	50
Fagus americana nordamerik. Buche .	Loth		70
„ obliqua	„	3	30
* Fraxinus americana amerikanische Esche	„	—	30
„ Ornus Manna-Esche . .	„	—	30
* Acer dasycarpum Silber-Ahorn . .	„	—	55
„ Negundo (eschenblättriger Ahorn)	„		15
„ saccharinum Zuckerahorn . .	„		26
„ rubrum rother Ahorn . . .	„	—	55
* Celtis australis Zürgelbaum . .	Pfund	1	90
Tilia argentea Silberlinde . .	„	6	30
Platanns occidentalis amerik. Platane	„	1	60
* Betula lenta zähe Birke . . .	Loth	2	—
* Juglans alba, Carya alba weißer Nußbaum, Hikory	Pfund	5	20
* Juglans nigra schwarzer Nußbaum .	10 Nüsse	—	40
* „ cinerea grauer Nußbaum .	10 „	—	65

Die mit * bezeichneten Holzarten sind vorzugsweise zu Anbauversuchen zu empfehlen. Eine ausführliche Beschreibung dieser Holzarten mit Angaben über ihren heimathlichen Verbreitungskreis, Verhalten zu Klima und Boden, Wachsthumsverhältnisse, Eigenschaften des Holzes u. s. w. enthält die schweiz. Zeitschrift für das Forstwesen von 1864, 65 und 66.

Damit die vom schweiz. Forstverein angeregten und in vielen Kantonen bereits begonnenen Anbauversuche ihrem Zwecke vollkommen entsprechen, die gemachten Erfahrungen zusammengestellt und bald möglichst zum allgemeinen Nutzen verwendet werden können, ersuchen wir unsere verehrten Fachgenossen dringendst, die Ergebnisse ihrer Anbauversuche dem Unterzeichneten mittheilen und namentlich berichten zu wollen über die Keimung, Einfluß von Hitze oder Kälte auf die Sämlinge, Wachsthumsgang, Verschulen, Versetzen ins Freie u. s. w. unter Angabe der Höhenlage, Exposition und Bodenbeschaffenheit des Versuchsfeldes.

Der Präsident der Kommission
J. Kopp,
Professor in Zürich.

Personalnachrichten.

Zürich. Die beiden Herren Kreisforstmeister, Meister in Benken und Steiner in Unterstraß, die schon 45 Jahre als Forstmeister funktionirten, sind vom Reg.-Rath nach abgelaufener Amtsdauer in ihren Stellen wieder bestätigt worden.

Zürich. Herr Oberst Walo von Greyerz, Forstverwalter in Lenzburg, hat der schweizerischen Forstschule eine sehr instruktive und werthvolle Holzsammlung geschenkt. Dieselbe wurde von seinem Vater, Herrn Forstmeister G. von Greyerz, seinen Brüdern, E. von Greyerz und Oberförster A. von Greyerz und vom Geber selbst angelegt und enthält viele recht schöne Handstücke. Die Sammlung der Schule wurde durch dieses Geschenk namhaft bereichert und es ist dasselbe um so höher anzuschlagen, als die Holzstücke für den freundlichen Geber ihrer Abstammung wegen, einen hohen Werth hatten.